

Leitfäden
für den Gebrauch an der
Wetterdienstschule

6

Meteorologische Fremdwörter

2
Berlin
1941

Vorwort

Für den Unterricht an der Wetterdienstschule hat sich die Herausgabe von Leitfäden als notwendig erwiesen, die den Lehrstoff der verschiedenen Lehrgänge in kurzer Form zusammenfassen.

Die Bearbeitung dieser Leitfäden lag in den Händen der betreffenden Fachlehrer, im Inhalt der Leitfäden sind die Erfahrungen des Lehrkörpers der Wetterdienstschule niedergelegt, sie stellen daher im Ganzen betrachtet eine Gemeinschaftsarbeit dar.

Die Leitfäden sollen die bereits bestehenden zusammenfassenden Bearbeitungen nicht ersetzen, sie dienen lediglich dem Unterricht an der Wetterdienstschule und der Unterweisung der Angehörigen des Reichswetterdienstes, werden daher auch nicht im Buchhandel erscheinen.

Der Leiter der Wetterdienstschule

Leitfäden
für den Gebrauch an der
Wetterdienstschule

6

Meteorologische Fremdwörter

2
Berlin
1941

E I N L E I T U N G

Das nachstehende Fremdwörter-Verzeichnis gibt diejenigen Ausdrücke wieder, die im täglichen Gebrauch des Wetterdienstes verwendet werden und deren Verständnis daher von den Angehörigen des Reichswetterdienstes gefordert werden muß.

Zu den einzelnen Wörtern ist in *Kursivschrift* eine Ableitung aus der fremden Sprache gegeben, wobei die Hinweise in Klammern die betreffende Fremdsprache angeben:

(lat.) aus dem Lateinischen

(gr.) aus dem Griechischen

(frz.) aus dem Französischen

(span.) aus dem Spanischen

(port.) aus dem Portugiesischen

(arab.) aus dem Arabischen.

Die Ableitung der verschiedenen Worte wurde aus den üblichen Wörterbüchern für fremde Sprachen entnommen.

Als meteorologische Bedeutung wurde eine kurze Angabe des heute in der Meteorologie mit dem Wort verbundenen Begriffes gegeben.

ABNORM, ABNORMAL, *ab* (lat.) Verneinungsform, *normalis* (lat.) senkrecht, nach dem Winkelmaß gemacht, nicht normal, ungewöhnlich.

ABSOLUT, *absolvo* (lat.) ich löse los, *absolutus* (lat.) von nichts anderem abhängig, auf nichts anderes zurückführbar, unabhängig. — absolute Feuchtigkeit: Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft in Gramm Wasserdampf pro Kubikmeter. — absolute Temperatur: die vom absoluten Nullpunkt (-273° C) an gerechnete Temperatur.

ABSORBIEREN, *absorbeo* (lat.) ich verschlucke, verschlucken. — Absorption: das Verschlucken (z.B. von Teilen der Strahlung durch Wasserdampf).

ADIABATISCH, *adiabatos* (gr.) ohne Übergang. — adiabatischer Vorgang: ein Vorgang, bei dem keine Zu- oder Abfuhr von Wärme stattfindet. — Adiabate: eine Kurve, die in einem Druck-Temperatur-Diagramm die adiabatische Zustandsänderung eines Luftteilchens darstellt.

ADSORBIEREN, *adsorbeo* (lat.) ich ziehe heran, anlagern.

ADVEKTION, die, *adveho* (lat.) ich führe herbei, heran, Heranführen von Luftmassen in überwiegend horizontaler Bewegung. Eigenschaftswort: advektiv. (Gegensatz: Konvektion.)

AERODYNAMIK, die, *aer* (gr.) die Luft, *dynamis* (gr.) die Kraft, die Lehre von den durch Kräfte erzeugten Bewegungen gasförmiger Körper. — Aerodynamisch: mit der Bewegung gasförmiger Stoffe oder in gasförmigen Stoffen zusammenhängend.

AEROLOGIE, die, *aer* (gr.) die Luft, *logos* (gr.) das Wort, die Lehre, Lehre von der Erforschung der höheren Luftschichten.

AGGREGATZUSTAND, der, *aggrego* (lat.) ich geselle bei, füge zusammen, die drei Aggregatzustände sind der feste, flüssige und gasförmige Zustand.

AGRARMETEOROLOGIE, die, *agros* (gr.), der Acker, die Meteorologie (s. d.) in ihrer Beziehung zu Ackerbau, Pflanzungen und Pflanzenzucht.

AKTINOMETER, das, *actis* (gr.) der Strahl, *metron* (gr.) das Maß, Gerät zur Messung der Strahlung.

AKTIONSZENTRUM, das, *actio* (lat.) die Bewegung, das Handeln, *centrum* (lat.) der Mittelpunkt, der Kern, Bewegungsmittelpunkt, besonders ein Gebiet (Hoch- oder meist Tiefdruckgebiet), das die großräumige Bewegung in der Troposphäre beherrscht.

ALBEDO, die, *albedo* (lat.) die Weiße, weiße Farbe, das Verhältnis der von einem Körper zerstreut zurückgeworfenen (nicht gespiegelten) Lichtmenge zur einfallenden Lichtmenge.

ALTOCUMULUS (Ac), der, *altus* (lat.) hoch, *cumulus* (lat.) der Haufen, gegliederte Wolke der mittelhohen Schichten.

ALTOSTRATUS (As), der, *altus* (lat.) hoch, *stratum* (lat.) die Schicht, gleichförmige Wolke der mittelhohen Schichten.

AMPLITUDE, die, *amplitudo* (lat.) die Größe, die Weite, Größe des Ausschlags (z. B. bei einem Instrument). Unterschied zwischen Höchst- und Tiefstwert. — Amplitude einer Welle: halbe Schwingungsweite.

ANALYSE, die, *analysis* (gr.) die Auflösung, (gedankliche) Zergliederung. Zergliederung, Bearbeitung einer Wetterlage (Vorstufe zur Wettervorhersage). — Harmonische Analyse: Zergliederung eines Kurvenzuges, z.B. Gang einer meteorologischen Größe, in Wellenzüge aufeinander abgestimmter Wellenlängen.

ANEMOGRAPH, der, *anemos* (gr.) der Wind, *grapho* (gr.) ich schreibe, Gerät zur selbsttätigen Aufzeichnung des Windes.

ANEMOMETER, das, *anemos* (gr.) der Wind, *metron* (gr.) das Maß, Gerät zur Messung der Windgeschwindigkeit.

ANEROID, das, *a* (gr.) Verneinung, *neros* (gr.) fließend. — Aneroidbarometer: ein Dosenbarometer ohne Flüssigkeit (Quecksilber).

ANOMALIE, die, *a* (gr.) Verneinung, *nomos* (gr.) das Gesetz, Abweichung von bestimmten Normalwerten (anormale Werte).

ANTARKTIS, die, *anti* (gr.) gegenüber, *arktikos* (gr.) nördlich, Gegend um den Südpol der Erde.

ANTIZYKLONE, die, *anti* (gr.) gegenüber, *entgegen*, *kyklos* (gr.) der Kreis, Hochdruckgebiet, in dem antizyklonale Strömung herrscht, d. h. auf der Nordhalbkugel Strömung im Uhrzeigersinn aus dem Hochdruckgebiet. Gegensatz: Zyklone.

APERIODISCH, *a* (gr.) Verneinungsform, *peri* (gr.) herum, *hodos* (gr.) der Weg, nicht regelmäßig wiederkehrend.

ÄQUIVALENT, das, *aequus* (lat.) gleich, *valeo* (lat.) ich bin kräftig, ich gelte. — Äquivalent-Temperatur: abgeleiteter Wert, der neben dem Wärmegehalt der Luft auch den des in ihr enthaltenen Wasserdampfes berücksichtigt.

ARCUS (arc), der, *arcus* (lat.) der Bogen, Böenkragen.

ARKTIS, die, *arktikos* (gr.) nördlich, Gegend um den Nordpol der Erde. — Arktische Front: Abgrenzung der arktischen Luft gegenüber der Luft der gemäßigten Breiten. — Arktische Luftmasse: Luftmasse der arktischen, kältesten Gebiete der Erde.

ASPIRATOR, der, *aspiro* (lat.) ich hauche, wehe an, Gerät zur Erzeugung eines mäßigen, gleichförmigen Luftstromes.

ATMOSPHERE, die, *atmos* (gr.) der Dampf, *sphaira* (gr.) die Kugel, „Dunstkreis“, Lufthülle (der Erde).

AUTOGRAPH, der, *autos* (gr.) selbst, *grapho* (gr.) ich schreibe, der Selbstschreiber. — Sonnenscheinautograph: Gerät zur selbsttätigen Aufzeichnung der Sonnenscheindauer.

AZIMUT, das, (*arabisch*), Seitenwinkel bei der Höhenwindmessung.

BARO-, *baros* (*gr.*) die Schwere, der Druck, — Barograph: Gerät zur selbsttätigen Aufzeichnung des Luftdruckes. — Barometer: Gerät zur Messung des Luftdruckes (Quecksilber-, Aneroid-, Dosenbarometer). — baroklin: (*klino* [*gr.*] ich neige): gegen die Flächen gleichen Luftdrucks geneigt. — barotrop (*trope* [*gr.*] die Wendung): mit den Flächen gleichen Luftdrucks gleichlaufend.

BIMETALL, das, *bini* (*lat.*) je zwei, ein Paar, zwei Streifen verschiedenen Metalls, die zusammengeleitet, genietet oder geschweißt sind (vor allem zur Temperaturmessung).

BIOKLIMATOLOGIE, die, *bios* (*gr.*) das Leben, *klima* (*gr.*) die Neigung, der Abhang, die Himmelsgegend, die nach der Lage sich richtende Witterung, *logos* (*gr.*) das Wort, die Lehre, Lehre, die sich mit der Abhängigkeit bzw. mit dem Zusammenhang von Leben und Klima (s. d.) befaßt.

BOLOMETER, das, *bole* (*gr.*) die Strahlung, Apparat zur Messung der Wärmestrahlen mit einem elektrischen Widerstand.

BORA, die, *boreas* (*gr.*) der kalte Nordwind, kalte, meist sehr böige Fallwinde (vor allem gebraucht an der Ostküste des Adriatischen Meeres).

CALME, die, *calma* (*port.*) Windstille, *calme* (*frz.*) still, ruhig, Windstille. — Calmengürtel: windschwaches Gebiet der Erde zwischen den Passatzonen der Nord- und Südhalbkugel.

CALVUS (*cal.*), *calvus* (*lat.*) kahl, — Cumulonimbocalvus: eine Gewitter- oder Schauerwolke mit beginnender Eisschleierbildung.

CAPILLATUS (*cap.*), *capillus* (*lat.*) das Haar, mit (Eis) Schleier (von Schauerwolken).

CASTELLATUS (*cast*), *castellum* (*lat.*) das Bollwerk, die Festung, Wolkenbildung von zinnenartigem Aussehen.

CIRRUS, der, *cirrus* (*lat.*) das Federbüschel, hohe Faserwolke. — Cirrocumulus: hohe Wolke in kleinen Bällchen oder Körnern. — Cirrostratus: hohe Schleierwolke.

CONGESTUS (*con*), *congestus* (*lat.*) zusammengetragen, angehäuft, mächtig aufgetürmt.

CONTINENTAL, s. Kontinental.

CORONA, die, *corona* (*lat.*) der Kranz, weiße oder farbige Kranzerscheinung, die einen Himmelskörper als „Hof“ (rot auf der Außenseite) dicht umschließt (Lichtbeugung).

CUMULUS (Cu), der, *cumulus* (*lat.*) der Haufen, Haufenwolke. — cumuliformis (*cuf*): Wolkenbildung von Cumulus-Charakter. — cumulogenitus (*cug*), (*genitus* [*lat.*] erzeugt, hervorgebracht): aus einem Cumulus entstanden. — Cumulonimbus (Cb): Schauerwolke, Gewitterwolke.

DEKADE, die, *deka* (*gr.*) zehn, Zeitraum von zehn Tagen.

DENSUS (*den*), *densus* (*lat.*) dicht, dicht (in bezug auf Wolken), Wolke, bei der die einzelnen Fasern dicht verfilzt sind.

DEPRESSION, die, *deprimo* (*lat.*) ich drücke nieder, Tiefdruckgebiet. Auch die Senkung (z. B. des Nullpunktes an einem Thermometer).

DIAGNOSE, die, *diagnosis* (*gr.*) die Unterscheidung, Untersuchungsbefund (vor allem als Vorstufe zur Analyse und Vorhersage des Wetters.)

DIAGRAMM, das, *diagramma* (*gr.*) die Zeichnung, Schaubild, Darstellung der gegenseitigen Abhängigkeit mehrerer Größen.

DIFFERENZ, die, *differo* (*lat.*) ich trage auseinander, ich unterscheide mich, ich bin verschieden, der Unterschied.

DIFFUSION, die, *diffusus* (*lat.*) ausgebreitet, die Durchdringung zweier Stoffe infolge molekularer Vorgänge.

DIMENSION, die, *dimensio* (*lat.*) das Ausmessen, die Ausdehnung, Ausdehnung, Größenordnung.

DISKONTINUITÄT, die, *dis* (*lat.*) nach zwei Richtungen auseinandergehend, *continuus* (*lat.*) zusammenhängend, sprunghafte Änderung einer sonst stetigen Größe.

DISPERSION, die, *dispergo* (*lat.*) ich zerstreue, die Zerstreung (z. B. des Lichts).

DIVERGENZ, die, *diverto* (*lat.*) ich gehe auseinander, Auseinandergehen von Strömungen.

DUPLICATUS (*dup*), *duplicatus* (*lat.*) verdoppelt, Wolkenbildung in mehreren Schichten.

DYNAMIK, die, *dynamis* (*gr.*) die Kraft, Lehre von den Kräften und den durch sie erzeugten Bewegungen. — dynamisch: die Kraft betreffend. — dynamisches Meter: praktische Einheit des Geopotentials (s. d.).

ELEKTRIZITÄT, die, *electron* (*gr.*) der Bernstein, an dem zuerst elektrische Erscheinungen beobachtet wurden, eine Naturkraft. — elektromagnetisch: durch die Wechselwirkung zwischen Elektrizität und Magnetismus bedingt.

EMISSION, die, *emitto* (*lat.*) ich sende aus, Aussendung von Strahlen.

ENERGIE, die, *energeia* (*gr.*) die Wirksamkeit, Tätigkeit, Fähigkeit Arbeit zu leisten.

ENTROPIE, die, *en* (*gr.*) nach innen, *trepo* (*gr.*) ich wende, Größe der theoretischen Physik, die über die wahrscheinliche Richtung eines thermodynamischen Prozesses entscheidet. Änderungen der Entropie entsprechen eindeutig Änderungen der potentiellen Temperatur.

EXPANSION, die *expansio* (*lat.*) die Ausdehnung, Ausdehnung von Gasen bei Druckverminderung oder Erwärmung.

EXTINKTION, *extinguo* (lat.) *ich lösche aus*, gemeinsame Wirkung von Absorption (Verschluckung, Verwandlung von Licht in Wärme, verursacht durch Wasserdampf, Kohlendioxyd und Ozon usw.) und Schwächung des Lichtes durch Zerstreuung an Luft-, Wolken- und Dunstteilchen (Himmelsblau).

EXTRAPOLIEREN, *extra* (lat.) *außerhalb*, *pono* (lat.) *ich setze*, eine Reihe gegebener Werte über ihre Grenzwerte hinaus fortsetzen.

EXTREM, *extremus* (lat.) *der äußerste*. — **Extremwert**: der höchste oder tiefste Wert einer Reihe gegebener Werte.

FILOSUS (fil), *filum* (lat.) *der Faden*, fadenförmig, in einzelnen Fasern (von Wolken).

FLOCCUS (floc), *floccus* (lat.) *die Flocke*, lose Bällchen ohne deutliche untere Begrenzung (bei Wolken).

FRACTO-, *frango* (lat.) *ich breche, zerbreche, zerstücke*. **Fractostratus** (Fs): zerrissener Stratus, Wolkenfetzen in einer Schicht (ohne Andeutung von Quellungen). — **Fractocumulus** (Fc): Wolkenfetzen mit Andeutungen von Quellungen.

FREQUENZ, die, *frequenz* (lat.) *häufig*, die Häufigkeit. — **Schwingungsfrequenz**: die Zahl der Schwingungen pro Sekunde.

FRIGORIMETER, das, *frigor* (gr.) *die Kälte*, *metron* (gr.) *das Maß*, Instrument zur Messung der Abkühlungsgröße.

FRONT, die, *frons* (lat.) *die Stirn, Vorderseite*, *vordere Linie*, wetterwirksame Grenze zweier Luftmassen. — **Frontogenese** (*genesis* [gr.] *die Entstehung*): die Entstehung einer Front. — **Frontolyse** (*lysis* [gr.] *die Lösung*): die Auflösung einer Front.

FUMULUS (fum), *fumulus* (lat.) *der Rauch*, dünne, dunstartige Wolke, insbesondere das „Rauchen“ eines Cumulus.

GENESE, die, *genesis* (gr.) *der Ursprung, die Entstehung*, Entstehung, Bildung.

GEOPHYSIK, die, *ge* (gr.) *die Erde*, *physis* (gr.) *die Natur*, Lehre von den physikalischen Eigenschaften des Himmelskörpers Erde.

GEOPOTENTIAL, das, *ge* (gr.) *die Erde*, *potens* (lat.) *mächtig, etwas vermögen, können*, der in dynamischen Metern gemessene Arbeitsvorrat, den die Masseneinheit aufgespeichert hat, wenn sie entgegen der Erdschwere vom Meeresspiegel (Nullfläche des Geopotentials) auf eine bestimmte Höhe gebracht wird.

GEOSTROPHISCHER WIND, *ge* (gr.) *die Erde*, *strephe* (gr.) *ich wende*, der nur von dem Luftdruckgefälle bei geradlinigem Isobarenverlauf und von der Erddrehung bestimmte Wind unter Vernachlässigung der Reibung und der Turbulenz. Der im nichtgradlinigen Isobarenfeld unter gleichen Bedingungen auftretende Wind heißt **Gradientwind**.

GEOTHERMISCHE TIEFENSTUFE, *ge* (gr.) *die Erde*, *thermos* (gr.) *warm*, der senkrechte Abstand zweier Schichten der Erde, deren Temperaturunterschied gleich 1° C ist.

GLORIE, die, *gloria* (lat.) *der Glanz*, farbige Ringe um den Kopfschatten eines Beobachters auf Nebel oder Wolkenflächen.

GRADIENT, der, *gradior* (lat.) *ich gehe, schreite*, das Gefälle. Änderung einer Größe senkrecht zu ihren Isolinien, bezogen auf die Einheit derjenigen Größe, als deren Funktion sie betrachtet wird. — **vertikaler Temperaturgradient**: Änderung der Temperatur auf je 100 m Höhenunterschied. — **horizontaler Temperaturgradient**, **Druckgradient**: Änderung der Temperatur, des Druckes senkrecht zu den Isothermen bzw. Isobaren bezogen auf die Längeneinheit des Äquatorgrades (= 111 km). — **Gradientwind**: s. geostrophischer Wind.

-GRAPH, *grapho* (gr.) *ich schreibe*, in Zusammensetzungen: ein selbstschreibendes Gerät.

HALO, der, *halos* (gr.) *die Tenne, die Rundung*, Ring in 22½° oder auch 46° Winkelabstand um ein Gestirn (meist Sonne oder Mond), der durch Eispartikel in der Atmosphäre hervorgerufen wird (Lichtbrechung). — **Haloerscheinungen**: Sammelbegriff für alle durch Brechung an Eiskristallen hervorgerufenen optischen Erscheinungen.

HARMONISCH, s. Analyse.

HEMISPHERE, die, *hemi* (gr.) *halb*, *sphaira* (gr.) *die Kugel*, Halbkugel.

HOMOGEN, *homogenes* (gr.) *von gleichem Geschlecht*, gleichartig. — **homogene Luftmassen**: in sich gleichartige Luftmassen.

HOMOLOG, *homologeo* (gr.) *ich stimme überein*, gleichlautend, gleichnamig. — **Typhomologe**: Linie der typischen Verteilung der potentiellen Äquivalenttemperatur mit der Höhe oder dem Luftdruck in einer bestimmten Luftmasse für einen bestimmten Erd- und Zeitraum.

HORIZONT, der, (*arab.*) *Gesichtskreis*. — **horizontal**: waagrecht.

HUMILIS (hum), *humilis* (lat.) *niedrig, flach*, eine Wolke geringer Höherstreckung (von Haufenwolken gebraucht).

HYDRODYNAMIK, die, *hydor* (gr.) *das Wasser*, *dynamis* (gr.) *die Kraft*, Lehre von der Bewegung von Flüssigkeiten unter dem Einfluß von Kräften.

HYDROMETEOR, das, *hydor* (gr.) *das Wasser*, *meteoros* (gr.) *in die Höhe gehoben, in der Luft schwebend*, flüssige oder gefrorene Wasserteilchen, die dem Wasserdampf der Atmosphäre entstammen.

HYDROSTATIK, die, *hydros* (gr.) *das Wasser*, *sto* (lat.) *ich stehe*, Lehre vom Gleichgewicht von Kräften in Flüssigkeiten unter Ausschluß von Bewegungen.

HYGRO-, *hygros* (gr.) *feucht*, — **Hydrograph**: ein Gerät zur selbsttätigen Aufzeichnung der Luftfeuchtigkeit (insbesondere der relativen Feuchtigkeit). — **Hygrometer**: ein Gerät zur Messung der Luftfeuchtigkeit (insbesondere der relativen Feuchtigkeit).

HYGROSKOPISCH, *hygros* (gr.) *feucht*, *skopeo* (gr.) *ich betrachte*, — **hygroskopische Stoffe**: Stoffe, die die vorhandene Feuchtigkeit an sich ziehen und dadurch erkennbar machen (z. B. Calciumchlorid, Phosphorperoxyd, Schwefelsäure).

HYPSONETER, das, *hypsos* (gr.) *die Höhe*, *metron* (gr.) *das Maß*, Meßgerät zur Bestimmung des Luftdrucks aus der Siedetemperatur des Wassers (gelegentlich zur Höhenmessung dienend).

INCUS, *incus* (lat.) *der Amboß*, der Amboß eines Cumulonimbus.

INDIFFERENT, *indifferens* (lat.) *sich nicht unterscheidend*, *gleichgültig*, — **indifferentes Gleichgewicht**: wird das vorhandene Gleichgewicht gestört, so ist der Zustand nach der Störung ein neuer gleichgearteter Gleichgewichtszustand. — **trockenindifferente Schichtung** der Atmosphäre (1° Temperaturabnahme für 100 geodynamische Meetr) gestattet das Auf- und Absteigen von Luftteilchen ohne äußere Energiezufuhr oder -entzug, solange keine Kondensation stattfindet. — **feuchtindifferente Schichtung** der Atmosphäre (entsprechend der Feuchtadiabate im Druck-Temperatur-Diagramm) gestattet das Auf- und Absteigen von Luftteilchen ohne äußere Energiezufuhr oder -entzug, solange es mit Wasserdampf gesättigt bleibt.

INFRAROT, *infra* (lat.) *diesseits*, die außerhalb des Roten, im Gebiet der noch längeren Wellen gelegene, für das Auge nicht mehr sichtbare Strahlung (auch „ultrarot“).

INKOMPRESSIBEL, *in* (lat.) *Verneinungsform*, *comprimo* (lat.) *ich drücke zusammen*, nicht zusammendrückbar.

INSOLATION, die, *sol* (lat.) *die Sonne*, der *Sonnenschein*, die auf die Erde oder einen Teil der Erde treffende Sonnenstrahlung.

INSTABIL, *instabilis* (lat.) *nicht feststehend*, *unsicher*, *unbeständig*, Gegensatz von stabil (s. d.).

INTERDIURN, *inter* (lat.) *zwischen*, *diurnus* (lat.) *täglich*, von Tag zu Tag. — **interdiurne Veränderlichkeit**: Veränderlichkeit von Tag zu Tag.

INTERN, *internus* (lat.) *innerlich*, — **interne Wolken**: Wolken im Inneren der Luftmassen, luftmasseneigene Wolken.

INTERPOLIEREN, *interpono* (lat.) *ich setze dazwischen*, *schiebe ein*, in eine Reihe gegebener Werte passende Zwischenwerte einsetzen oder aus einer Reihe entnehmen.

INVARIANT, *in* (lat.) *Verneinung*, *vario* (lat.) *ich verändere*, unveränderlich.

INVERSION, die, *inverto* (lat.) *ich kehre*, *wende um*, Umkehr der normalen Temperaturabnahme mit der Höhe, d. h. Temperaturzunahme mit zunehmender Höhe.

ION, das, *ion* (gr.) *das Wandernde*, wanderndes Massenteilchen mit positiver oder negativer elektrischer Ladung.

IONOSPHERE, die, *ion* (gr.) *das Wandernde*, *sphaira* (gr.) *die Kugel*. Schicht der Atmosphäre oberhalb der Stratosphäre (s. d.), bei etwa 100 km beginnend, deren wesentliches Kennzeichen die Anwesenheit elektrisch geladener Teilchen (Ionen) ist.

IRREVERSIBEL, *in* (lat.) *Verneinungsform*, *reversio* (lat.) *die Umkehrung*, nicht umkehrbar.

IRISIEREN, *Iris* (lat.) *der Regenbogen*, in den Regenbogenfarben schillern (z. B. von Wolken).

ISALLOBARE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *allos* (gr.) *anders*, *verschieden*, *baros* (gr.) *die Schwere*, der *Druck*, Linie gleicher Luftdruckänderung in einer bestimmten Fläche für einen bestimmten Zeitraum (3 oder 24 Stunden).

ISANOMALE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *a* (gr.) *Verneinung*, *nomos* (gr.) *das Gesetz*, Linie gleicher Abweichung von einem Normalwert.

ISOBARE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *baros* (gr.) *die Schwere*, der *Druck*, Linie gleichen Luftdrucks in einer bestimmten Fläche (z. B. in Meereshöhe).

ISOBRONTE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *bronte* (gr.) *der Donner*, Linie gleicher Uhrzeit des ersten Donners (Gewitterfronten).

ISOCHRONE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *chronos* (gr.) *die Zeit*, Linie gleicher Eintrittszeit einer Erscheinung.

ISOGONE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *gonia* (gr.) *der Winkel*, Linie gleicher Abweichung von einer bestimmten (meist der Nord-) Richtung. (Linie gleicher Windrichtung.)

ISOHELIE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *helios* (gr.) *die Sonne*, Linie gleicher Sonnenscheindauer.

ISOHYETE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *hyetos* (gr.) *der Regen*, Linie gleicher Niederschlagsmenge.

ISOHYPSE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *hypsos* (gr.) *die Höhe*, Linie gleicher Höhe in einer bestimmten Fläche (z. B. Schnittlinien einer Fläche gleichen Luftdrucks mit Flächen gleicher (geodynamischer) Höhe).

ISONEPHE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *nephos* (gr.) *die Wolke*, Linie gleicher Wolkenbedeckung.

ISOPLETHE, die, *isos* (gr.) *gleich*, *plethos* (gr.) *die Menge*, Linie gleicher Werte eines Elementes. Heute zumeist: Linie gleicher Werte eines Elementes im zeitlichen Ablauf.

ISOTHERME, die, *isos* (gr.) *gleich*, *thermos* (gr.) *warm*, Linie gleicher Temperatur in einer gegebenen Fläche (z. B. in Meereshöhe, am Boden, in 5 km Höhe). — **Isothermie**: gleichbleibende Temperatur mit zunehmender Höhe.

KALORIE, die, *calor* (lat.) *die Wärme*, Einheit der Wärmemenge (Gramm-Kalorie [cal] ist diejenige Wärmemenge, die die Temperatur von 1 Kubikzentimeter Wasser von 14.5 auf 15.5° C erhöht. 1000 cal werden als 1 Kilokalorie bezeichnet (kcal). 1 kcal = $\frac{1}{860}$ Kilowattstunden.

KAPILLARE, die, *capillus* (lat.) das Haar, Haar-
röhre, enge Röhre.

KATATHERMOMETER, das, *kata* (gr.) herab,
Thermometer zur Bestimmung der Abkühlungs-
größe, bei dem die Zeit des Absinkens der Tempe-
ratur von einem bestimmten Wert bis auf einen
zweiten Wert bestimmt wird.

KINEMATIK, die, *kinema* (gr.) das Bewegte, die
Bewegung, Lehre von den Bewegungsformen, ohne
Rücksicht auf die erzeugenden Kräfte.

KLIMA, das, *klima* (gr.) die Neigung, der Abhang,
die Himmelsgegend, die nach der Lage sich richtende
Witterung. — **Klimatologie**: Lehre von dem
durchschnittlichen und kennzeichnenden Ablauf der
Witterungsvorgänge in ihrer räumlich-zeitlichen
Verteilung.

KOMPENSATION, die, *compenso* (lat.) ich gleiche
aus, rechne auf, ersetze, Ausgleich.

KOMPONENTE, die, *compono* (lat.) ich setze zu-
sammen, Anteil.

KOMPRESSION, die, *comprimo* (lat.) ich drücke
zusammen, Zusammenpressung, insbesondere von
Flüssigkeiten und Gasen durch äußere Kräfte.
— **kompessibel**: zusammendrückbar.

KONDENSATION, die, *condenso* (lat.) ich mache
ganz dicht, verdichte, Überführung von Wasser-
dampf in flüssige Form. Gegensatz: Verdunstung,
Verdampfung. — **Kondensationskern**:
kleinstes Teilchen eines wasseranziehenden Stoffes,
an dem die Kondensation beginnt. — **Konden-
sationshöhe**: berechnete oder geschätzte Höhe
der unteren Wolkengrenze, in der die zur Einlei-
tung der Kondensation (Wolkenbildung) führenden
Bedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, Konden-
sationskerne) erfüllt sind.

KONSTANTE, die, *constans* (lat.) gleichbleibend,
stetig, fest, unbeweglich, unveränderlicher Zahlen-
wert (in der Technik oft „Beiwert“ genannt).

KONTINENTAL, *continens* (lat.) in sich zusam-
menhängend, festländisch.

KONTINUITÄT, die, *continuo* (lat.) ich führe
ohne Unterbrechung fort, Stetigkeit, glatter Verlauf
ohne Sprünge im zeitlichen Ablauf oder räumlichen
Nebeneinander (Gegensatz: Diskontinuität).

KONVEKTION, die, *convecto* (lat.) ich fahre,
bringe zusammen, atmosphärische Bewegung mit
überwiegendem Austausch durch Höhenänderung
(Gegensatz: Advektion).

KONVERGENZ, die, *convergo* (lat.) ich neige mich
hin, Zusammenlauf, Zusammenfluß verschiedener
Strömungen.

KORRELATION, die, *con* (lat.) mit, zusammen,
relatio (lat.) da. Zurückbringen, die Beziehung, das
Verhältnis, (Mathematische) Beziehung zweier
Größenreihen zueinander.

KORRIGIEREN, *corrigo* (lat.) ich verbessere, richte
gerade, verbessern, berichtigen. — **Korrektion**:
Verbesserung von Ablesungen an Instrumenten.

KOSMISCH, *kosmos* (gr.) die Ordnung, die Welt,
das Weltall, aus dem Weltall stammend, mit dem
Weltall in Verbindung stehend.

KRISTALL, der, *kryos* (gr.) die Eiskälte, der Frost,
krystallos (gr.) das Eis, der Bergkristall, Körper mit
gesetzmäßig angeordneten, ebenen Grenzflächen.
Meist: Eiskristall.

LABIL, *labilis* (lat.) leicht gleitend, — **labiles
Gleichgewicht**: ein Gleichgewichtszustand,
der durch geringste Einwirkungen bestimmter Art
gestört wird. Die eingeleiteten Vorgänge streben
einem wesentlich anders garteten Gleichgewichts-
zustand zu. — **trockenlabile Schichtung**
(mehr als 1° Temperaturabnahme für 100 geo-
dynamische Meter): ein aus dieser Schichtung auf-
steigendes trockenes Luftteilchen wird wärmer und
weniger dicht als seine Umgebung, kann daher weiter
und weiter aufsteigen; ein absteigendes Teilchen wird
kälter und dichter als seine Umgebung und kann
daher weiter und weiter absteigen. — **feucht-
labile Schichtung** (Temperaturabnahme
mit der Höhe größer als bei der entsprechenden
Feuchtadiabate im Druck-Temperatur-Diagramm):
ein aus dieser Schichtung aufsteigendes, mit Was-
serdampf gesättigtes Luftteilchen wird wärmer und
weniger dicht als seine Umgebung, kann daher weiter
und weiter aufsteigen. — **Labilität**: der Zu-
stand eines labilen Gleichgewichts oder labiler
Schichtung, zusammen mit Größenangaben wie La-
bilitätsenergie gebraucht. — **Labilitätsenergie**:
die Energie, die bei der Störung eines labilen,
meist feuchtlabilen Gleichgewichts durch die dann
eintretenden Umlagerungen frei wird. Oft nur auf
feuchtlabile Schichtungen begrenzte Vorgänge und
auf die Masseneinheit bezogen.

LACUNARIS, *lacuna* (lat.) das Loch, die Lücke,
„wie gelocht“, lückenhaft (von Wolkenbildungen).

LAMINAR, *lamina* (lat.) das Blatt, die Scheibe,
blattförmig, schichtförmig. — **laminare Strö-
mung**: Strömung in parallelen Stromfäden. (Ge-
gensatz: Turbulenz.)

LATENT, *lateo* (lat.) ich bin verborgen, unsichtbar,
unsichtbar, verborgen. — **latente Wärme**: die
Wärmemenge, die notwendig ist, um 1 Gramm eines
Stoffes aus einem Aggregatzustand in einen anderen
zu bringen. (Z. B. Schmelzwärme bzw. Gefrier-
wärme, Verdampfungswärme bzw. Kondensations-
und Sublimationswärme.)

LENTICULARIS (lent), *lenticula* (lat.) die Linse,
Sonderbezeichnung für linsen-, zigarren- oder zep-
pelförmige Wolken von auffallender Helligkeit
der Ränder (besonders der glatten, nur in Richtung
der Längsachse ausfasernden).

LOKAL, *locus* (lat.) der Ort, örtlich.

MAGNETISMUS, der, *magnes* (gr.) der Magnet-
stein, Naturkraft, die am frühesten von stark eisen-
haltigen Gesteinen bekannt ist. — **Erdmagne-
tismus**: dem Erdkörper eigener Magnetismus.

MAMMATUS (mam), *mamma* (lat.) die Brust-
warze, beutel-, trauben- oder halbkugelförmige Bil-
dungen an einer Wolkenunterseite.

MARITIM, *maritimus* (lat.) zum Meer (*mare*) gehörig — maritime Luftmassen: vom Meer beeinflusste Luftmassen.

MAXIMUM, das, *maximus* (lat.) der Größte, Höchste, Längste, der höchste Wert.

MECHANIK, die, *mechane* (gr.) das Werkzeug, die Maschine, *mechanikos* (gr.) die Kunst, mit den Naturkräften Maschinen zu betreiben, Lehre von der Wirkung der Kräfte auf Körper.

MENISKUS, der, *mene* (gr.) der Mond, *meniskos* (gr.) ein mondförmiger Körper, gekrümmte Oberfläche von Quecksilber in einem Rohr.

MERIDIAN, der, *meridies* (lat.) der Mittag, die Mittagszeit, Linie gleichzeitigen Sonnenhöchststandes auf der Erdkugel, größter Kreis durch Nord- und Südpol. — meridional: dem Meridian folgend, d. h. nordsüdlich.

METEOR, das, *meteoros* (gr.) in die Höhe gehoben, in der Luft schwebend, Körper kosmischen Ursprungs, die nach ihrem Eindringen in die Erdatmosphäre in bestimmten Schichten zum Aufleuchten kommen.

METEORO-, *meteoron* (gr.) Himmels-, Luft-, Witterungserscheinungen, Meteorogramm: symbolische oder zeichnerische Darstellung meteorologischer Beobachtungen, Sammelbegriff für Registrierungen. — Meteorograph: Gerät zur selbsttätigen Aufzeichnung zweier oder mehrerer Größen (meist Luftdruck, Temperatur und Feuchtigkeit).

METEOROLOGIE, die, *meteorologia* (gr.) die Lehre von den Erscheinungen am Himmel, Lehre von den Witterungserscheinungen und dem Wettergeschehen.

-METER, *metron* (gr.) das Maß, in Zusammenstellungen: Gerät zur Messung von Größen.

MIKRO-, *mikros* (gr.) klein, — Mikroklimatologie: Klimatologie der bodennächsten Luftschichten, der Pflanzenoberflächen usw.

MILLIBAR (mb), das, *mille* (lat.) Tausend, ein Tausendstel, *baros* (gr.) die Schwere, der Druck, Einheit des Luftdrucks in absolutem Maß. Luftdruck 1 mb entspricht einem Barometerstand von $\frac{3}{4}$ mm Quecksilbersäule (genau 0,75096 mm). Ein Millimeter Quecksilbersäule entspricht einem Luftdruck von $1\frac{1}{3}$ mb (genau 1,33316 mb).

MINIMUM, das, *minus* (lat.) der Kleinste, Kürzeste, Niedrigste, kleinster, niedrigster Wert.

MISTRAL, der, (*provençalisch*), kalter zum Mittelmeer wehender Fallwind aus Südfrankreich.

MOLEKÜL, das, *molekula* (lat.) kleine Masse, die kleinsten Teile eines bestimmten Stoffes (zusammengesetzt aus zwei oder mehreren Atomen).

MONSUM, der, *mausim* (arab.) die Jahreszeit, jahreszeitlich wechselnder Wind (am bekanntesten vom indischen Monsum).

NEBULOSUS (neb), *nebula* (lat.) der Dunst, der Nebel, nebelhaft, gleichförmig (von Wolken).

NEGATIV *negativus* (lat.) verneinend, — negative Werte: Werte unter einem gewählten Nullpunkt (Gegensatz: positiv).

NEPHOSKOP, das, *nephos* (gr.) die Wolke, *skopeo* (gr.) ich betrachte, beschaue, Instrument zur Messung der Wolkenzugrichtung und -geschwindigkeit.

NIMBOSTRATUS (Ns), der, *nimbus* (lat.) der Regen, *stratum* (lat.) die Schicht, mächtige, ungliederte Schnee- oder Regenwolke.

NIVEAU, das, *libella* (lat.) die kleine Waage, daraus: *niveau* (frz.), Fläche gleicher Höhe.

NONIUS, der, angeblich genannt nach dem Portugiesen Petrus Nonius, Einrichtung zur genauen Messung kleiner Strecken und Bogenlängen.

NORMAL, *normalis* (lat.) nach dem Winkelmaß gemacht, senkrecht, — Normalwert: Richtwert. — Normal Null (NN): Nullpunkt der Höhenmessung.

NOTHUS (not), *nothus* (lat.) falsch, — Cirrus *nothus*: „falscher“ Cirrus (der an einem Cumulonimbus gebildet wird). (Die Bezeichnung „falscher Cirrus“ ist nach unserer heutigen Kenntnis irreführend. Die „falschen Cirren“ sind wirkliche Eiswaolen.)

OBSERVATORIUM, das, *observo* (lat.) ich beobachte, Institut mit besonderen wissenschaftlichen Beobachtungsaufgaben.

OKKLUSION, die, *occlusio* (lat.) die Verschließung, Vorgang des Zusammenschließens einer Warm- und Kaltfront. Mehr oder minder wetterwirksame Zone, die sich entstehungsmäßig aus dem Zusammenschluß einer Warm- und Kaltfront herleiten läßt. — okkludieren: der Vorgang des Zusammenschließens einer Warm- und Kaltfront.

OPACUS, *opacus* (lat.) dunkel, dicht, dicht (in bezug auf Wolken).

OPALESZENZ, die, *opalus* (lat.) der Opal, besondere Färbung der Luft, die auf die Luftmoleküle und die feinsten Kondensationskerne, nicht aber auf Dunst und Nebel zurückzuführen ist.

OPTIK, die, *opticos* (gr.) zum Sehen gehörig, das Sehen betreffend, die Lehre vom Licht und den Lichterscheinungen. — optisch: zur Optik gehörend.

OROGRAPHIE, die, *oros* (gr.) der Berg, *grapho* (gr.) ich schreibe, Beschreibung des Geländes. — orographische Einflüsse: Einflüsse des Geländes (auf das Wetter).

PARTIALDRUCK, der, *pars* (lat.) der Teil, Teildruck eines Bestandteiles eines Gasgemisches.

PASSAT, der, *passada* (port.) die Überfahrt, für Segelschiff-Überfahrten nach Amerika günstige Winde, die das ganze Jahr hindurch in den Tropen auf der Nordhalbkugel aus Nordost, auf der Südhalbkugel aus Südost wehen.

PENTADE, die, *pente* (gr.) fünf, Zeitraum von fünf Tagen.

PERIODE, die, *peri* (gr.) herum, *hodos* (gr.) der Weg, Umlauf, Zeitraum bis zum Wiedereintritt einer regelmäßig wiederkehrenden Erscheinung.

PHÄNOLOGIE, die, *phainomai* (gr.) ich erscheine, *logos* (gr.) das Wort, die Lehre, Lehre von dem zeitlichen Eintreten gewisser Erscheinungen im Pflanzenleben (der ersten Blätter, Blüten usw.).

PHASE, die, *phasis* (gr.) die Erscheinung, 1. astronomisch: Lichtgestalten des Mondes und der zwischen Erde und Sonne kreisenden (sog. unteren) Planeten. 2. physikalisch-chemisch: physikalisch einheitliche räumliche Teile von einem oder dem Gemisch mehrerer Stoffe (z. B. Wasser auf der Erde in Eisphase, flüssiger Phase, Dampfphase). 3. mathematisch: der in Zeit-, Längen- oder Winkelmaß gegebene Punkt, der den augenblicklichen Schwingungszustand einer periodischen Bewegung bestimmt.

PHOTO-, *phos* (gr.) das Licht, — **Photoelement**: elektrische Stromquelle, bei der der Strom durch Licht erzeugt wird. — **Photometer**: Lichtmesser.

PHYSIK, die, *physis* (gr.) die Natur, allgemein: die Wissenschaft von der unbelebten Natur; im besonderen: Naturlehre im Gegensatz zur Stofflehre (Chemie), die Lehre von den Kräften, ihren Ursachen und Wirkungen.

PILEUS (pil), *pileus* (lat.) die Kappe, Filzmütze, Wolkenkappe.

PILOTBALLON, der, *pilote* (frz.) der Steuermann (vgl. deutsch: peilen), Ballon für die Höhenwindmessung.

PLUVIOGRAPH, der, *pluvia* (lat.) der Regen, *grapho* (gr.) ich schreibe, Gerät zur selbsttätigen Aufzeichnung des Niederschlages.

POSITIV, *pono* (lat.) ich setze, stelle aufrecht, *positivus* (lat.) bejahend, — **positive Werte**: Werte über einem gewählten Nullpunkt.

POSTFRONTAL, *post* (lat.) nach, hinter, das was sich hinter, nach dem Vorübergang einer Front abspielt.

POTENTIAL, das, *potens* (lat.) mächtig, etwas vermögend oder könnend, Begriff der theoretischen Physik, aus dem durch mathematische Ableitung (Differentiation) Kräfte- bzw. Geschwindigkeitsfelder oder die Felder anderer, meist gerichteter Größen bestimmt werden. — **Geopotential**: s. d. — **luftelektrisches Potentialgefälle**: elektrischer Spannungsunterschied zwischen zwei Punkten der Atmosphäre. — **potentielle Temperatur**: die Temperatur, die ein Luftteilchen annimmt, wenn es durch einen trockenadiabatischen Prozeß auf den Luftdruck 1000 mb gebracht wird.

PRAECIPITANS (prae), *praecipitans* (lat.) (sich) herabstürzend, Wolke, aus der Niederschlag fällt ohne den Boden zu erreichen).

PRAFRONTAL, *prae* (lat.) vor, das was sich vor einer Front abspielt.

PRIMÄR, *primus* (lat.) der Erste, das was zeitlich oder ursächlich vorausgeht.

PROGNOSE, die, *pro* (gr.) vor, *gignosko* (gr.) ich erkenne, das Vorhererkannte, die Vorhersage (des Wetters).

PSEUDO-ADIABATISCH, *pseudos* (gr.) die Lüge, das Falsche, *adiabatos* (gr.) ohne Übergang, — **pseudo-adiabatischer Vorgang**: ein Vorgang, bei dem ohne Wärmezufuhr und -abgabe nach außen ein Wärmeaustausch nur zwischen der Luft und dem darin enthaltenen Wasserdampf bzw. den Wassertröpfchen stattfindet (vgl. adiabatisch). — **Pseudoadiabate**: Kurve, die in einem Druck-Temperatur-Diagramm die pseudoadiabatische Zustandsänderung eines Luftteilchens darstellt. — **Pseudo-potentielle Temperatur** ist diejenige potentielle Temperatur (s. d.), die ein Luftteilchen annimmt, wenn es bis zur Wasserdampfsättigung trockenadiabatisch und weiter bis zum Ausfall alles Wasserdampfes als Wasser feuchtadiabatisch aufsteigt.

PSYCHROMETER, das, *psychros* (gr.) kalt, *metron* (gr.) das Maß, Gerät aus zwei Thermometer bestehend, bei dem sich die zur Verdampfung von Wasser verbrauchte Wärme in der Erniedrigung des Standes des befeuchteten gegenüber dem trockenen Thermometer zu erkennen gibt und das damit zur Messung der Feuchtigkeit benutzt werden kann.

PYRANOMETER, das, *pyr* (gr.) das Feuer, *metron* (gr.) das Maß, Meßgerät für die Sonnen- und Himmelseinstrahlung und die Ausstrahlung.

PYRHELIOMETER, das, *pyr* (gr.) das Feuer, *helios* (gr.) die Sonne, *metron* (gr.) das Maß, Meßgerät für die direkte Sonnenstrahlung.

QUASI, *quasi* (lat.) gleich als ob, in Verbindungen: ähnlich, annähernd. — **quasistationär**: annähernd stationär.

RADIATUS (rad), *radius* (lat.) der Strahl, in Folge der Perspektive strahlenartig zusammenlaufende Polarbanden (von Wolken).

RADIO-, *radius* (lat.) der Strahl, — **radioaktiv**: besonderer Zustand bei dem von gewissen (radioaktiven) Körpern Strahlen bestimmter Eigenschaften ausgesandt werden. — **Radiopilot**: Höhenwindmeß-Ballon mit einem kleinen Funk sender, der die Höhenwindverhältnisse auf dem Wege über eine Funkpeilung festzustellen erlaubt. — **Radiosonde**: Verbindung eines Meteorographen mit einem kleinen Funk sender.

REDUKTION, die, *reduco* (lat.) ich führe zurück, Zurückführung, Umrechnung.

REFLEXION, die, *reflecto* (lat.) ich biege, knicke zurück, Zurückwerfung, Spiegelung (von Strahlen).

REFRAKTION, die, *refringo* (lat.) ich breche, Brechung (des Lichts).

REGENERATION, die, *regeneratio (lat.) die Wiedergeburt*, Wiederbelebung.

REGISTRIERUNG, die, *regero (lat.) ich bringe hin, trage ein*, Aufzeichnung von Beobachtungen durch selbstschreibende Geräte. — *Registriergerät*: das selbsttätige Gerät für die Aufzeichnung von Beobachtungstatsachen.

RELATIV, *relativus (lat.) bezüglich*, bezüglich, verhältnismäßig. — *relative Feuchtigkeit*: Wasserdampfgehalt der Luft angegeben als Verhältnis: tatsächliche vorhandene Feuchtigkeit zu maximal mögliche Feuchtigkeit (bei der gleichen Temperatur) mal 100.

REPRÄSENTATIV, *repraesento (lat.) ich vergegenwärtige, stelle vor, stelle dar*, eindeutig bestimmend, beispielhaft.

REVERSIBEL, *reversio (lat.) die Umkehrung*, umkehrbar.

ROTATION, die, *rota (lat.) das Rad*, die kreisförmige Bewegung, drehende Bewegung um eine Achse.

SÄKULAR, *saeculum (lat.) das Jahrhundert*, in langen Zeiträumen vor sich gehend.

SAMUM, der, (*arab. Giftwind*, trockene, heiße Winde, die von der Wüste her wehen (in Algerien, Syrien, Arabien).

SCHIROKKO = SCIROCCO, der, *scirocco (ital.)*, der warme, feuchte Südwind.

SEKTOR, der, *seco (lat.) ich schneide*, Ausschnitt. — *Warmsektor*: der durch Warm- und Kaltfront begrenzte Ausschnitt der Warmluft in einem Tiefdruckgebiet.

SEKUNDÄR, *secundus (lat.) der Zweite*, das was zeitlich oder ursächlich an zweiter Stelle kommt.

SINGULARITÄT, die, *singularis (lat.) einzeln, vereinzelt, eigentümlich, charakteristisch*, durch besondere Merkmale ausgezeichnete Stelle (z. B. Singularitäten im Strömungsfeld, im jährlichen Witterungsablauf usw.).

SKALAR, *scalaris (lat.) zu einer Leiter gehörig*, durch eine Zahlenangabe eindeutig bestimmte Größe (Gegensatz: Vektor).

SOLARKONSTANTE, die, *sol (lat.) die Sonne, constans (lat.) beständig*, die von der Sonne senkrecht einem Quadratzentimeter der Erde im Abstand der mittleren Erdentfernung ohne Atmosphäre (ohne atmosphärische Extinktion) pro Minute zugestrahlte Energie (= 1.94 Kalorien pro Quadratzentimeter und Minute).

SPEKTRUM, das, *spectrum (lat.) die Erscheinung, der Schemen*, — *Sonnenspektrum*: das (z. B. durch ein Prisma) zerlegte Sonnenlicht.

SPEZIFISCH, *specimen (lat.) das Kennzeichen*, kennzeichnend. — *spezifische Feuchtigkeit*: die in einem Kilogramm feuchter Luft enthaltene Wasserdampfmenge in Gramm.

STABIL, *stabilis (lat.) feststehend, nicht wankend*, — *stabiles Gleichgewicht*: ein Gleichgewichtszustand, der große Beharrlichkeit zeigt und der das Bestreben hat, sich bei Störungen immer wieder von selbst herzustellen. — *trockenstabile Schichtung* (weniger als 1° Temperaturabnahme für 100 geodynamische Meter): ein aus dieser Schichtung aufsteigendes trockenes Luftteilchen wird dichter und kälter als seine Umgebung und sinkt daher in seine Ausgangslage zurück, ein absteigendes Teilchen wird wärmer und weniger dicht als seine Umgebung und steigt daher in seine Ausgangslage zurück. — *feuchtstabile Schichtung* (Temperaturabnahme mit der Höhe kleiner als bei der entsprechenden Feuchtadiabate im Druck-Temperatur-Diagramm): ein aus dieser Schichtung aufsteigendes, mit Wasserdampf gesättigtes Luftteilchen wird kälter und dichter als seine Umgebung und sinkt wieder in seine Ausgangslage zurück. — *Stabilität*: Zustand stabilen Gleichgewichts oder stabiler Schichtung — zusammen mit Größenangaben wie Stabilitätsenergie gebraucht. — *Stabilitätsenergie*: die Energie, die zur Durchführung bestimmter feuchtadiabatischer Vorgänge zu leisten wäre. Oft nur auf feuchtlabile Schichtungen, begrenzte Vorgänge und auf die Masseneinheit bezogen.

STATIK, die, *sto (lat.) ich stehe*, Lehre vom Gleichgewicht von Kräften unter Ausschluß von Bewegungen.

STATION, die, *statio (lat.) das Stehen, die Stellung*, Beobachtungsstelle, — *stationär*: seinen Ort oder seine Lage nicht verändernd.

STATISTIK, die, (*neulateinisch*), Art und Weise, aus einer großen Zahl von Beobachtungen bestimmte Schlüsse zu ziehen.

STRATOCUMULUS, der, *stratum (lat.) das Ausgebreitete, die Schicht, cumulus (lat.) der Haufen*, gegliederte Schichtwolke der unteren Schichten.

STRATOSPHERE, die, *stratum (lat.) das Ausgebreitete, die Schicht, sphaera (gr.) die Kugel*, die in der Atmosphäre über der Troposphäre (oberhalb 8—15 km Höhe) liegende Luftschicht.

STRATUS (St), der, *stratum (lat.) das Ausgebreitete, die Schicht*, wenig oder gar nicht gegliederte Schichtwolke der unteren Schichten. — *stratiform*: schichtförmig.

SUBLIMATION, die, *sublimis (lat.) hoch, emporstehend, in der Luft befindlich*, Übergang vom gasförmigen in den festen Zustand, z. B. von Wasserdampf in Eis.

SUBSTRATOSPHERE, die, *sub (lat.) unter, stratum (lat.) die Schicht, sphaera (gr.) die Kugel*, die Schichten nahe der unteren Stratosphärenengrenze.

SUBTROPEN, die, *sub (lat.) unter, trope (gr.) die Umkehr, Wendung, der Wendekreis*, das Gebiet am Rande der Tropen.

SYMBOL, das, *symbolon (gr.) das Zeichen, Kennzeichen, Merkmal*, Zeichen für eine bestimmte Erscheinung.

SYMMETRIEPUNKT, der, *symmetria* (gr.) das Ebenmaß, Gleichmaß, richtige Verhältnis, ein Punkt (z. B. in einer Luftdruckregistrierung) in dem eine Spiegelung der Kurve stattfindet (Wiederholung in umgekehrter Richtung).

SYNOPTIK, die, *syn* (gr.) mit, *opsis* (gr.) das Sehen, Betrachtung und Untersuchung der gleichzeitigen Witterungserscheinungen eines größeren Gebietes.

SZINTILLIEREN, *scintilla* (lat.) der Funke, funkeln (von Sternen).

TAIFUN, der, *tai* bezeichnet in Formosa einen heftigen Wind, *fung* (altchinesisch) der Wind, Wirbelsturm, vor allem in den ostasiatischen Gewässern.

TEMPERATUR, die *temperatus* (lat.) gemäßigt, Wärmezustand.

TENDENZ, die, *tendo* (lat.) ich lenke hin, Richtung einer Änderung. — **Luftdrucktendenz**: Art der Luftdruckänderung.

TERMIN, der, *terminus* (lat.) die Grenze, das Ziel. — **Beobachtungstermin**: festgelegter Zeitpunkt einer Beobachtung.

THEODOLIT, der, Fernrohr mit Höhen- und Seitenkreis zur Winkelmessung.

THEORIE, die, *theoria* (gr.) das Zuschauen, Anschauen, wissenschaftlicher Erklärungsversuch.

THERMIK *thermos* (gr.) die Wärme. Durch Wärme hervorgerufene Vertikalbewegung in der Atmosphäre.

THERMO-, *thermos* (gr.) die Wärme. — **Thermometer**: Gerät zur Temperaturmessung. — **Thermograph**: Gerät zur selbsttätigen Aufzeichnung der Temperatur. — **Thermodynamik**: Lehre von dem Wärmeumsatz in Zusammenhang mit Bewegungsvorgängen. — **Thermoelektrizität**: die mit einem Thermolement erzeugte Elektrizität. — **Thermolement**: Einrichtung, um mit Hilfe der Temperaturänderung von paarweise aneinander gelöteten Metallen einen elektrischen Strom zu erzeugen, die umgekehrt benutzt werden kann, um aus dem auftretenden Strom auf Temperaturunterschiede zu schließen.

THETAGRAMM, das, *Theta*, griechischer Buchstabe, mit dem in der theoretischen Meteorologie die potentielle Temperatur bezeichnet wird, Kurven, die die Verteilung der potentiellen oder potentiellen Äquivalent-Temperatur in Abhängigkeit von Luftdruck oder Höhe darstellen.

TOPOGRAPHIE, die, *topographia* (gr.) die Beschreibung eines Ortes, einer Gegend, Darstellung der Höhenlage einer bestimmten Fläche gleichen Luftdrucks. — **absolute Topographie**: Darstellung des Geopotentials einer bestimmten Fläche (z. B. 500-mb-Fläche) über dem Meeresspiegel. — **relative Topographie**: Darstellung des Geopotentialunterschieds z. B. zweier bestimmter Flächen (z. B. der 500- und 1000-mb-Fläche).

TORNADO, der, *tornado* (span.) der Wirbelsturm, amerikanische Bezeichnung für Wirbelsturm.

TOTALISATOR, der, *totus* (lat.) ganz, im ganzen, Niederschlagsmesser, der den Gesamtniederschlag einer längeren Zeit zu bestimmen gestattet (Niederschlags-Sammler).

TRAJEKTORIE, die, *traicio* (lat.) ich führe, bringe, schaffe hinüber, Luftbahn.

TRANSLUCIDUS, *trans* (lat.) durch, über, hinweg, *lux* (lat.) das Licht, von Wolken, die das Licht stellenweise stärker durchscheinen lassen, gebraucht.

TROCKENADIABATE, die, *adiabatos* (gr.) ohne Übergang, Kurve, die die adiabatischen Temperaturveränderungen eines unter wechselnden Luftdruck gebrachten trockenen Luftteilchens darstellt. Gegensatz: Pseudoadiabate (Feuchtadiabate).

TROMBE, die, *tromba* (ital.) die Trompete, Wind- oder Wasserhose.

TROPEN, die, *trope* (gr.) die Umkehr, die Wendung, der Wendekreis, ursprünglich Gebiet zwischen den Wendekreisen der Erde, allgemein das Gebiet der äquatornahen, wärmsten Zone der Erde. — **Tropische Front**: Begrenzung der subtropischen Luft gegenüber der Luft der gemäßigten Breiten. — **tropische Luftmasse**: eigentlich Luft der warmen Tropenzone der Erde, meist als Abkürzung für subtropische Luft gebraucht.

TROPOPAUSE, die, *trope* (gr.) die Umkehr, die Wendung, *pause* (engl.) die Unterbrechung, die Obergrenze der Troposphäre, Untergrenze der Stratosphäre.

TROPOSPHÄRE, die, *trope* (gr.) die Umkehr, die Wendung, *sphaira* (gr.) die Kugel, Schicht der Atmosphäre vom Boden bis zur Stratosphäre, in der die Temperatur mit der Höhe im großen und ganzen abnimmt und starke Vertikalbewegungen auftreten.

TURBULENZ, die, *turbulentia* (lat.) die Unruhe, die Verwirrung, ungeordnete Bewegung von Luftpaketen (aller Größen). Gegensatz: laminare Strömung.

TYPHOMOLOGE, die, *homologeo* (gr.) ich stimme überein, Linie der typischen Verteilung der potentiellen Äquivalenttemperatur mit der Höhe oder dem Luftdruck in einer bestimmten Luftmasse für einen bestimmten Erd- und Zeitraum.

ULTRAVIOLETTE STRAHLUNG, *ultra* (lat.) jenseits, *viola* (lat.), das Veilchen, die jenseits der violetten, im Bereich der noch kürzeren Wellen gelegene, für das Auge nicht mehr wahrnehmbare Strahlung.

UNCINUS (unc) *uncinus* (lat.) der Haken, haken- oder krallenförmige Wolkenbildung.

UNDULATUS (und), *undula* (lat.) die kleine Welle, wellen-, wogenförmig (von Wolken).

VAKUUM, das, *vacuum* (lat.) der leere Raum, luftleerer Raum.

VARIATION, die, *variatio* (lat.) die Verschiedenheit, die Veränderung, Veränderung.

VARIOMETER, das, *vario* (lat.) *ich wechsele, verändere, metron* (or.) *das Maß*, Gerät zur Bestimmung der Luftdruckänderung (z. B. in einem Luftfahrzeug).

VEKTOR, der, *vector* (lat.) *der Träger, der Fahrer*, Größe, die zu ihrer Bestimmung eines Zahlenwertes und einer Richtung bedarf, z. B. der Wind. (Gegensatz: Skalar.)

VENTILATION, die, *ventus* (lat.) *der Wind*, künstliche oder vom natürlichen Wind besorgte Umspülung eines Gegenstandes mit Luft.

VERGENZ, s. Konvergenz und Divergenz.

VERTEBRATUS (vert), *vertebra* (lat.) *das Wirbelbein des Rückgrates*, fischskelettförmig (von Wolkenbildungen).

VERTIKAL, *verticalis* (lat.) *senkrecht, lotrecht*, lotrecht.

VESPERALIS (ves), *vespera* (lat.) *der Abend*, Wolkenbildung, die durch schichtförmige Ausbreitung zusammensinkender Quellwolken meist abends entsteht (Sc ves).

VIRGA (vir), die, *virga* (lat.) *die Gerte, die Rute*, der Fallstreifen.

VIRTUELL, 1. *virtus* (lat.) *die Tauglichkeit*, tauglich, fähig zu wirken. — virtuelle Temperatur: diejenige (höhere) Temperatur trockener Luft, die bei unverändertem Druck die gleiche Dichte haben würde wie die feuchte Luft von gegebener Temperatur und Feuchtigkeit. 2. *virtuel* (frz.) *scheinbar*, — virtuelle Bilder (in der Optik): scheinbare Bilder, z. B. bei Spiegeln.

VISIERN, *viso* (lat.) *ich schaue, betrachte genau*, mit optischen Geräten die genaue Richtung bestimmen.

VOLUM, das, *volum* (lat.) *das Zusammengerollte*, der von einer Masse (einem Stoffe) ausgefüllte Raum, Rauminhalt.

WARMEAQUIVALENT, das, *aequus* (at.) *gleich, valeo* (lat.) *ich gelte*, der Faktor, mit dem die Wärmemenge multipliziert werden muß, um die Arbeitsgröße zu erhalten, heißt das mechanische Wärmeäquivalent.

WETTERANALYSE, s. Analyse.

ZENITH, der, (arab.) *Scheitelpunkt*, der in der Verlängerung der Schwerkraftsrichtung nach oben gelegene Punkt der Himmelskugel (entgegengesetzter Punkt: Nadir [arab.]).

ZENTRAL, *centrum* (lat.) *die Mitte*, in der Mitte gelegen. — Zentraltief: fast unbewegliches großes Tiefdruckgebiet, um das sich andere Tiefdruckgebiete herumbewegen.

ZENTRIFUGALKRAFT, die, *centrum* (lat.) *die Mitte, fugo* (lat.) *ich fliehe*, Fliehkraft, die bei krummliniger Bewegung auftretende, nach außen gerichtete Kraft.

ZENTRUM, das, *centrum* (lat.) *die Mitte*, die Mitte, der Mittelpunkt.

ZIRKULATION, die, *circulatio* (lat.) *der Kreislauf, Umlauf*, Luftkreislauf.

ZIRKUMPOLAR, *circum* (lat.) *um, herum*, auf die Umgebung des Pols bezüglich.

ZODIAKALLICHT, das, *zodiakos* (gr.) *der Tierkreis*, schwacher Lichtkegel, der im Frühjahr nach Sonnenuntergang am westlichen, im Herbst vor Sonnenaufgang am östlichen Himmel erkennbar wird, dessen Achse etwa mit dem Tierkreis zusammenfällt.

ZONE, die, *zone* (gr.) *der Gürtel*, Erdgürtel, zonal — den Breitenkreisen folgend, d. h. westöstlich.

ZYKLONE, die *kyklos* (gr.) *der Kreis*, Strömungsfeld eines Tiefdruckgebietes mit zyklonaler (d. h. auf der N-Halbkugel gegen den Uhrzeigersinn gerichteter) Luftbewegung, das mit einer Luftmassengrenze gekoppelt ist. — Zyklogene (genesis [gr.] *das Entstehen*): Entstehung von Zyklonen. — Zyklolyse (lysis [gr.] *die Lösung*): Auflösung, Vergehen von Zyklonen. — Zyklonenfamilie: zusammengehörige Gruppe von Zyklonen.

